

Bedienungsanleitung Keylogger

Voraussetzungen

- Unterstützte Betriebssysteme: Windows XP / Windows 2000 / Windows 2003 / Windows Vista / Windows 7
- USB-Anschluss
- Internetzugriff (nur für Keylogger-Variante mit E-Mail-Versand)

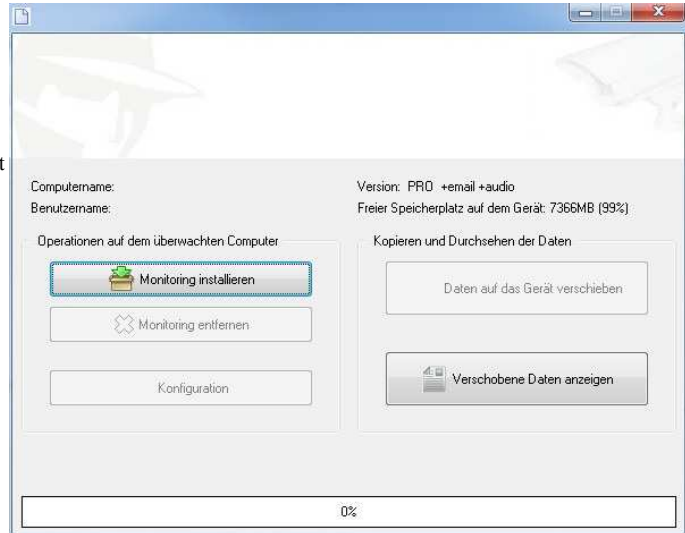
Einrichten und Installieren

Stecken Sie den USB-Stick an einen PC, dieser muss eingeschaltet und der Nutzer muss eingeloggt sein. Der Datenträger wird am PC erkannt, die Datei „Panel.exe“ wird an der Mehrzahl der PCs automatisch ausgeführt. Ist das nicht der Fall, öffnen Sie die Datei bitte manuell.

Die Panel.exe ist das Hauptprogramm zur Verwaltung der Computerüberwachung. Ist die Überwachungssoftware noch nicht installiert, können nicht alle Buttons geklickt werden.

Klicken Sie also „Monitoring installieren“, um die Überwachungssoftware auf dem PC zu installieren.

Ist die Installation erfolgreich abgeschlossen, können die weiteren Buttons geklickt werden. Nach der Installation können Sie den USB-Stick vom Rechner entfernen, das Programmfenster verschwindet dann.



Deinstallieren

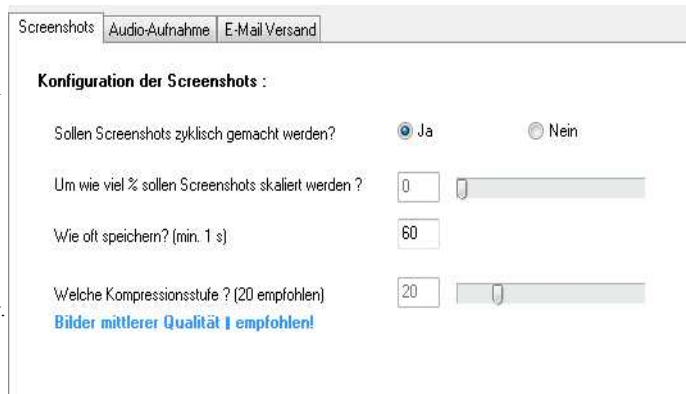
Klicken Sie in der geöffneten Panel.exe auf „Monitoring entfernen“, um die Software wieder vom PC zu löschen. Sämtliche Spuren der Computerüberwachung werden beseitigt.

Konfiguration

Klicken Sie in der geöffneten Panel.exe auf „Konfiguration“, um zu den Einstellungen zu gelangen. Die Einstellungen können Sie jederzeit ändern, Sie müssen dazu nur erneut den USB-Stick an den überwachten PC anschließen und die Panel.exe öffnen.

Auf der Konfigurationsseite erscheinen drei Registerkarten: „Screenshots“, „Abhöranlage“ und „Versand der Daten per E-Mail“ (nur in der E-Mail-Variante).

Standardmäßig speichert der Keylogger alle Tasten, die auf der Tastatur gedrückt werden, alle Programme, die ausgeführt werden und geöffnete bzw. geschlossene Fenster.



Screenshots

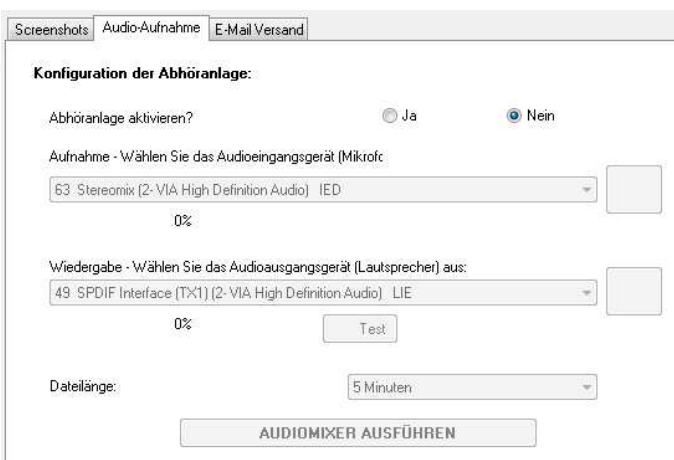
Sie können einstellen, in welchem Abstand („Wie oft speichern?“) eine Bildschirmkopie (Screenshot) aufgenommen werden soll. Ebenfalls können Sie die Qualitätsstufe (Kompression) einstellen und die prozentuale Größe, um so Speicherplatz zu sparen.

Audioaufnahme

Wählen Sie beim Punkt „Abhöranlage aktivieren“ den Button „Ja“, um die Audioaufnahme zu aktivieren. Dann wird das im Computer eingebaute Mikrofon zum Mithören der Umgebung genutzt. So können z.B. Gespräche per Skype mitgeschritten werden.

Ist kein Mikrofon eingebaut, schließen Sie ein externes Mikrofon an den PC an. Wählen Sie das passende Eingangsgerät (Mikrofon) und Ausgangsgerät (Lautsprecher) aus.. Die Lautstärke-Einstellung können Sie unter dem Punkt „Audiomixer ausführen“ verändern.

Der Ton wird in Telefonqualität im Stereo-Format aufgenommen und als MP3-Datei gespeichert. Auf einem Audiokanal wird das Mikrofon aufgezeichnet, auf dem anderen der Ausgangston (das, was man über die Lautsprecher hört). Die MP3-Dateien können mit jedem beliebigen Audioplayer (z.B. Winamp) wiedergegeben werden, um zwischen den Kanälen zu wechseln, sollte ein Balance-Regler vorhanden sein.



Der Ausgangston kann nicht unter Windows XP oder Windows 2000 aufgezeichnet werden.

2

E-Mail-Versand

Der E-Mail-Versand ist nur mit der E-Mail-Variante möglich.

Sie können Einstellen, ob eine E-Mail versendet werden soll und welche Inhalte Sie per Mail erhalten möchten.

Zum Versenden müssen Sie den SMTP Server, Benutzername und Passwort einer E-Mail-Adresse angeben, außerdem die volle E-Mail-Adresse. An diese E-Mail-Adresse werden dann die Aufzeichnungen gesendet.

Sind die Daten alle eingegeben, können Sie eine Test-E-Mail versenden mit einem Klick auf „E-Mail-Test“.

Hinweise zum E-Mail-Versand:

- Der Versand von E-Mails durch den Keylogger kann durch die Firewall am PC verhindert werden. Ändern Sie die Einstellungen entsprechend bzw. erteilen Sie eine dauerhafte Erlaubnis.
- Tastaturanschläge und Screenshots werden in verschiedenen E-Mails versendet.
- Die E-Mails werden chronologisch versandt, von der ältesten bis zur neuesten.
- Die E-Mail-Größe überschreitet pro Mail nie 1,5 MB, da her sollten Screenshots nicht zu groß angelegt werden.
- Empfohlene Werte: Screenshot-Häufigkeit = alle 30 Sekunden, Kompressionsstufe = 20.
- Gmail-Konten (gmail.com) und Hotmail-Konten (hotmail.com) können nicht für den E-Mail-Versand/Empfang genutzt werden. Einschränkungen anderer Anbieter sind uns nicht bekannt.

Daten auf das Gerät verschieben

Wird der E-Mail-Versand nicht genutzt bzw. die Keylogger-Version ohne E-Mail-Unterstützung verwendet, können die Daten auch per Knopfdruck auf den USB-Stick verschoben werden. Schließen Sie dafür den USB-Stick an den überwachten PC an, starten Sie die Panel.exe und klicken Sie auf „Daten auf das Gerät verschieben“. Eine Meldung mit dem Hinweis „Die Daten wurden verschoben“ zeigt das Ende des Vorgangs an. Die Spuren der bisherigen Überwachung werden vom PC entfernt. Die Daten sollten regelmäßig kopiert werden, wenn es möglich ist. Je mehr Daten auf dem Rechner gesammelt sind, desto länger dauert der Vorgang der Datenübertragung.

Daten ansehen

Sind die Daten auf den USB-Stick übertragen, können Sie diese an jedem beliebigen PC ansehen. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem PC, öffnen Sie die Panel.exe und klicken Sie auf „Verschobene Daten anzeigen“.

Nun erscheint ein Fenster mit dem Inhalt der Computerüberwachung. Der Name jedes Ordners bezeichnet den Zeitpunkt der Datenverschiebung. Wird ein solcher Ordner geöffnet, werden drei weitere Ordner sichtbar:

1. Tastatur
2. Screenshots
3. Abhöranlage

In diesen Ordnern befinden sich die jeweiligen Dateien.

Die Tastaturanschläge werden in HTML-Dateien gespeichert, die einfach im Browser geöffnet werden. Die Daten sind dabei sehr detailliert, jeder einzelne Tastendruck wird aufgezeichnet, so dass es etwas Übung bedarf, den Tastaturmitschnitt flüssig zu lesen.

Beispiel: [Umsch gedrückt]HALLO[Umsch-losgelassen] bedeutet, dass die Umschalt-Taste gehalten wurde, somit also das Wort „HALLO“ in Großbuchstaben geschrieben wurde.

Sie Screenshots lassen sich einfach mit jedem Bildbetrachtungsprogramm ansehen, die Audio-Aufnahmen mit Audioplayern anhören.

Hinweise

- Das Gerät arbeitet diskret im Hintergrund des Systems.
- Der Keylogger ist sofort betriebsbereit.
- Sie benötigen keine Administratorenrechte zur Installation.
- Der Keylogger überwacht nur das Nutzerprofil, indem er installiert wurde. Er kann in mehreren Profilen installiert werden.
- Ist der Speicherplatz auf dem USB Stick voll, können keine weiteren Daten übertragen werden, sie müssen dann zunächst die bisher übertragenen Daten z.B. auf einen weiteren USB-Stick speichern.
- Entfernen Sie das Gerät während der Datenübertragung nicht vom PC.



QR-Code zum Produkt

Allgemeine Hinweise

Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)